

# voja Fachgruppentag

13. September 2012



Gemeinsam für mehr Gesundheit



# Die Berner Gesundheit

Suchtberatung für Erwachsene

Prävention

Sexualpädagogik





# Prävention Basisdienste

## Aufträge durch die KundInnen im Kanton

### Zentrum Bern



Benno  
Huber



Andreas  
Kohli



Martin  
Neuenschwander



Simone Eisner,  
Leiterin



Martin  
Geiser



Nicole  
Perrenoud

### Zentrum Emmental - Oberraargau



Philipp  
Schmutz



Karin  
Friedli

### Zentrum Oberland



Roland  
Petschen



Cornelia  
Werner

### Zentrum Jura bernois - Seeland



Sarah  
Gersbach



Marco  
Martinoia





# Prävention Projekte

## Aufträge durch die GEF für Neuentwicklungen



Maya Mezzera,  
Leiterin



Karin Wittwer



Isabel Uehlinger



Regina Jakob



Susanne Lanker





# Arbeitsweise

- **Massgeschneiderte Angebote für die Kund/-innen**  
basierend auf gemeinsamen fachlichen Grundlagen
- **Nach Bedürfnis/Bedarf der Kund/-innen**  
Von Kurzberatung bis mehrjähriger  
Prozessbegleitung





# Unser Angebot für die voja

## Wir beraten

- bei der Entwicklung, Umsetzung, Verankerung eines wirkungsvollen Gesundheitsförderungs- und Präventionskonzepts
- bei der Ausarbeitung und Umsetzung nachhaltiger Massnahmen z.B. für den Jugendschutz
- bei der Früherkennung und Frühintervention von psychosozialen Risikosituationen
- beim Aufbau einer Organisations- und Vernetzungsstruktur
- bei der Durchführung einer Bedarfserhebung mit Schlüsselpersonen in der Gemeinde





# Unsere Angebote für die Voja

## Wir beraten

- beim Umgang mit Mobbing/Cybermobbing im Treff und im Internet
- beim Erstellen eines praxisnahen Handlungsleitfadens zur Früherkennung und Frühintervention von sozial auffälligen Verhaltensweisen
- bei sexualpädagogischen Fragen
- Menschen mit Suchtproblemen und ihre Angehörigen





# Unser Angebot für die Voja

## Wir schulen

- Kinder- und Jugendarbeitende und Behördenmitglieder in der Früherkennung und Frühintervention bei gefährdeten Kindern und Jugendlichen
- in motivierender Gesprächsführung mit auffälligen Kindern- und Jugendlichen





# Unser Angebot für die Voja

## Wir informieren

- Behördenmitglieder, Schulen und Eltern mit Referaten zu unseren Themen
- durch die Ausleihe von anregendem Material aus unseren regionalen Mediotheken: Bücher, Broschüren, Merkblätter, Plakate, DVDs, Spiele etc.





# Unser Angebot für die Voja

## Wir vernetzen

- Gemeindeeigene & kantonale Unterstützungsangebote
- durch die Organisation und Moderation von «Runden Tischen» in der Gemeinde
- durch die Organisation von regelmässigen Austauschtreffen für Gemeinden zu Themen der Gesundheitsförderung und der Prävention



# Konkretes Beispiel der Zusammenarbeit: Elternabend Jugendtreff Hinterkappelen

Jugendhaus Hinterkappelen | Jawohl – regionale Jugendarbeit - Windows Internet Explorer

http://www.jawohl.ch/hinterkappelen.html

Uettligen Bremgarten Projektarbeit

Hinterkappelen über uns Kontakt

## Jugendtreff Hinterkappelen

3032

Der Jugendtreff existiert seit Januar 2008. Jugendliche zwischen 12-20 Jahren finden hier einen betreuten Raum ohne Konsumzwang. Die Infrastruktur des Hauses garantiert den Besucherinnen und Besuchern abwechslungsreiche Möglichkeiten.

- Öffnungszeiten
- Vermietungen
- Schulpräsenz
- Anlauf- und Informationsstelle/Coaching
- Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
- Praxisausbildung von Praktikanten

Der offene Treffbetrieb wird ergänzt durch spezielle

Start | Internet | 140%

Jugendhaus H... | BEGES | Präsentation An... | Facebook & Co ... | Microsoft Office ...



# Konkretes Beispiel der Zusammenarbeit: Elternabend Jugendtreff Hinterkappelen

Jugendhaus Hinterkappelen | Jawohl – regionale Jugendarbeit - Windows Internet Explorer

http://www.jawohl.ch/hinterkappelen.html

Uettligen Bremgarten Projektarbeit

Hinterkappelen über uns Kontakt

## Jugendtreff Hinterkappelen

3032

Der Jugendtreff existiert seit Januar 2008. Jugendliche zwischen 12-20 Jahren finden hier einen betreuten Raum ohne Konsumzwang. Die Infrastruktur des Hauses garantiert den Besucherinnen und Besuchern abwechslungsreiche Möglichkeiten.

- Öffnungszeiten
- Vermietungen
- Schulpräsenz
- Anlauf- und Informationsstelle/Coaching
- Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
- Praxisausbildung von Praktikanten

Der offene Treffbetrieb wird ergänzt durch spezielle

Start | Internet | 140%

Jugendhaus H... | BEGES | Präsentation An... | Facebook & Co ... | Microsoft Office ...





# Programm der Info-Veranstaltung

- Begrüssung durch B. Münger
- Input Andreas Kohli:
  - Programm / Zielsetzungen/ Angebote Berner Gesundheit
  - Orientierungswissen Neue Medien/Facebook
- Input Christoph Willms:
  - Facebook life
- Input Andreas Kohli
  - Regeln/Grenzen in der Erziehung
  - DVD „Vertrauensbeweis“
- Austausch in Kleingruppen
- Erfolgreiche Strategien im Umgang mit Sozialen Netzwerken
- Abschluss des Abends durch B. Münger





# Ziele des Info-Abends

- Basiswissen zu Neue Medien/Sozialen Netzwerken  
Die TN haben Anwendungsmöglichkeiten von Sozialen Netzwerken als Realität und Potenzial kennengelernt, sind über Möglichkeiten und Grenzen informiert
- Eigene Erfahrungen als Ausgangspunkt  
Die TN haben persönliche Fragen und Anliegen zu Sozialen Netzwerken eingebracht und deren Integration / Gewichtung hat am Informationsabend stattgefunden





# Beispiel Tanja und Reto

facebook



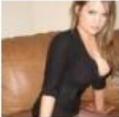
**Tanja Pavic** [+1 Als FreundIn hinzufügen](#)

♥ In einer Beziehung mit [Kmilo Velasquez](#)

**Ausbildung und Beruf**

Arbeitgeber  **Fotball** mit [Endri Pacuku](#)

**Sport**

Lieblingssportler  [Ceyda Genc](#)

**Aktivitäten und Interessen**

Sonstiges Texas Hold'em Poker, Svi koji imaju druga koji im je kao POMOZIMA ONIMA KOJIMA JE POMOC POTREBNA (Bi humani kao i uvijek), Да помогнем на Сашка Васева, оттегли от екрана!, Sara Scazzi \*\_\*, Sara Ramirez, I Morales, Wings Club, VideosForALL, BMW Motorrad, Li Salonu, Vip mobile, Volim te!, FARKLE, Monster Galaxy weitere

[Pinnwand](#)

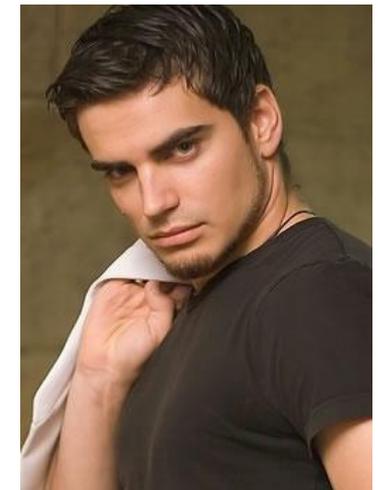
**Info**

[Freunde](#)

In einer Beziehung mit  [Kmilo Velasquez](#)

**Freunde (3324)**

 [Kostas Tarpagos](#)



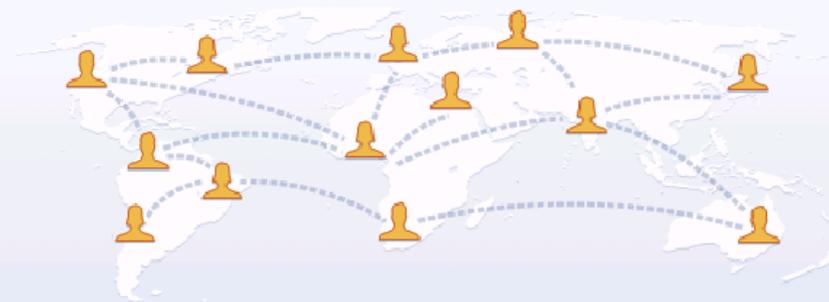


# Christoph Willms: Demonstration Facebook

# Demo

facebook

Facebook ermöglicht es dir, mit den Menschen in deinem Leben in Verbindung zu treten und Inhalte mit diesen zu teilen.





# Filmsequenz „Vertrauensbeweis“

## Konkretes Beispiel:

- Lisa geht online und tritt einem sozialen Netzwerk bei. Lisa trifft dort auf einen Jungen. Er macht ihr Komplimente und sie verlieben sich ineinander. Irgendwann schickt er ihr Nacktbilder und fordert dies auch von Lisa – als Vertrauensbeweis. Jetzt hat er Lisa in der Hand, versucht sie zu erpressen.
1. Was hat mich besonders berührt/betroffen gemacht?
  2. Wie würde ich in dieser Situation als Mutter/Vater reagieren?
  3. Welche bewährten Strategien setze ich ein, damit das Soziale Netzwerk nicht zur Falle wird?





[deutsch](#) [français](#)

## Clever im Netz



### GAMBLING

Poker Online Casinos Sportwetten ...

### GAMES

Online Games WoW Call of Duty Die Sims ...

### GEWALT

Cybermobbing Happy Slapping Hassgruppen ...

### SEX IM NETZ

Cybersex Pornografie sexuelle Übergriffe ...

### E-COMMUNICATIONS

Facebook Chat Youtube Twitter Flickr ...





# Präventionscoaching I:

## **Zum Beispiel zu Themen wie:**

- Wie gehen wir mit dem Thema Sucht in einem Jugendtreff um?
- Welche Haltung haben wir als Team zum Thema Sucht?
- Wie thematisieren wir das Thema, welche Regeln führen wir ein (und setzen diese dann auch durch)?
- Wie kommunizieren wir diese Regeln den Jugendlichen?





# Präventionscoaching II:

Weiteres Coaching mit der Jugendarbeit:

Früherkennung

Wann ist auffällig wirklich auffällig?

Mit wem und wann tauschen wir uns aus ?

(Grauzone)

Wann müssen wir Verhalten melden?

Wo tun wir dies? (etc.)

**Form:**

Einzelcoaching, Teamcoaching, Kurzberatung  
am Telefon





# Schulung in motivierender Gesprächsführung

Begegnen Sie in Ihrem Berufsalltag Jugendlichen, die durch ihr Verhalten auffallen? Sind Sie unsicher, wie Sie diese auf ihr Verhalten, zum Beispiel Suchtmittelkonsum, Gewalt, aber auch Unzuverlässigkeit ansprechen können? Möchten Sie wissen, wie Sie Jugendliche zu einer Verhaltensänderung motivieren können?

Der Kurs zeigt Möglichkeiten auf, wie Sie auffälliges Verhalten ansprechen und in schwierigen Situationen im Gespräch mit den Jugendlichen bleiben.





# Basisbausteine

**Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und Rolle**

**Hintergrundwissen zur Adoleszenz**

**Veränderung als Prozess**

**4 Interventionen der motivierenden Gesprächsführung**

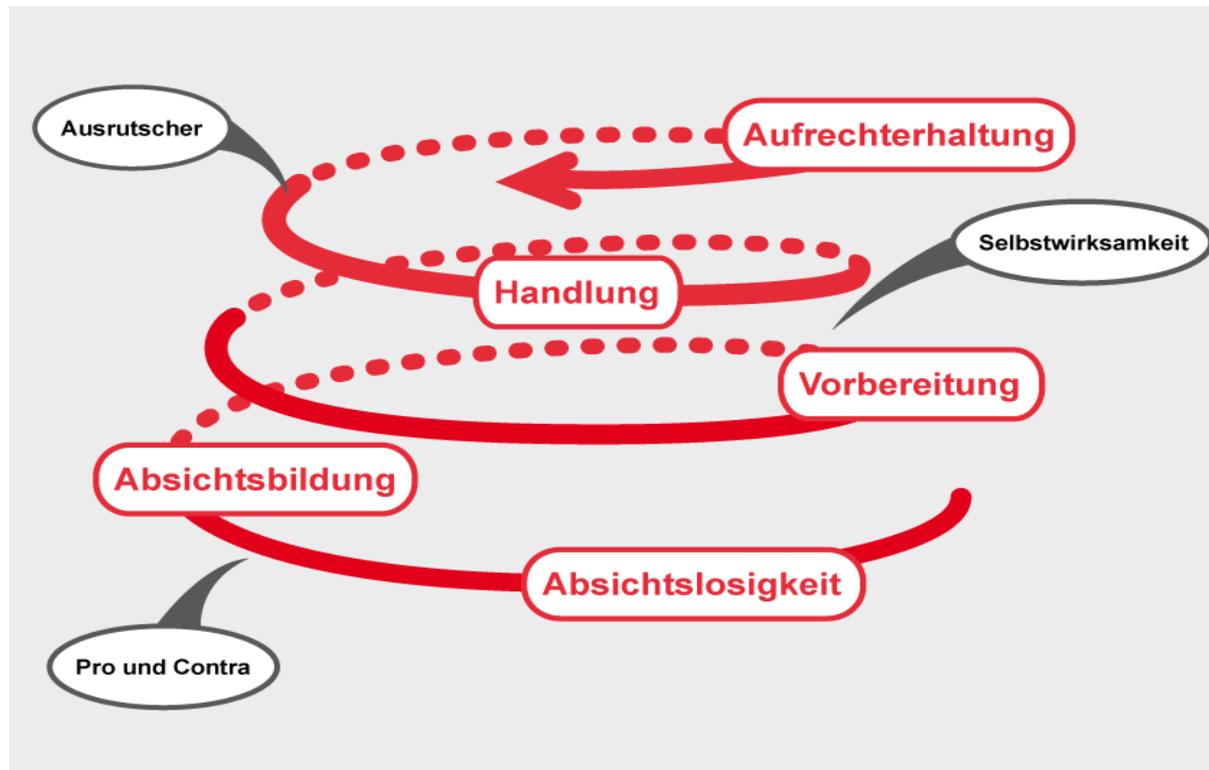
**Tür- und Angelgespräche**

**Transfer in den Berufsalltag**





## Die Stadien des Veränderungsprozesses





# Was hat uns der BE in MOVE Kurs gebracht.....

- Verbindung Theorie und Praxis
- viele Übungssequenzen in Gesprächstechnik
- das transtheoretische Modell verbindet vieles das ich schon gehört habe- ist aber nun vertieft
- Mehr Sicherheit im Ansprechen von Jugendlichen
- Viel Abwechslung und Austausch





# Mediothek, Internet

- 200 Broschüren – 1'300 Medien
- Sachbücher, Unterrichtsmaterialien, DVDs und Broschüren rund um die Themen Sucht, Gesundheitsförderung und Sexualpädagogik
- Online-Verzeichnis: [www.bernergesundheit.ch](http://www.bernergesundheit.ch)

2011: 40'000 abgegebene Broschüren –  
2'000 ausgeliehene Medien an 670 BenutzerInnen





# Diskussion in Gruppen

- Welche Dienstleistungen der Berner Gesundheit haben mein Interesse geweckt?
- Welche Unterstützung, welche Art der Zusammenarbeit wünsche ich mir?
- Was müssen die Fachmitarbeitenden der Berner Gesundheit über unsere Arbeitsweise/Setting wissen, wenn sie mit uns zusammenarbeiten?



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



## Gemeinsam für mehr Gesundheit

[www.bernergesundheits.ch](http://www.bernergesundheits.ch)

Berner Gesundheit  
Santé bernoise

